CENTRALNA KOMISJA EGZAMINACYJNA

Arkusz zawiera informacje prawnie chronione do momentu rozpoczęcia egzaminu.

MJN 2017

UZUPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

PESEL

miejsce na naklejkę

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

POZIOM ROZSZERZONY

UZUPEŁNIA ZESPÓŁ NADZORUJĄCY

Uprawnienia zdającego do:

- ☐ dostosowania kryteriów oceniania
- ☐ nieprzenoszenia zaznaczeń na kartę

DATA: **7 czerwca 2017 r.**
GODZINA ROZPOCZĘCIA: **14:00**
CZAS PRACY: **150 minut**
LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

NOWA FORMUŁA

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Teksty do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone z płyty CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

MJN-R1_1P-173

MJN 2017

Układ graficzny
© CKE 2015

Zadanie 1. (0–3)

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B albo C.

Tekst 1.

1.1. Wo findet das Gespräch statt?

A. In einer Arztpraxis.

B. In einem Friseursalon.

C. In einem Drogeriemarkt.

Tekst 2.

1.2. Was ist die Absicht des Sprechers?

A. Die Zuhörer zu einer Kreuzfahrt zu überreden.

B. Den Zuhörern von seiner Kreuzfahrt zu erzählen.

C. Die Zuhörer bei den Vorbereitungen auf eine Kreuzfahrt zu beraten.

Tekst 3.

1.3. Welcher Satz ist eine Tatsache (und nicht nur eine Meinung)?

A. Das bisherige Wahlalter soll abgesenkt werden.

B. Die Jugendlichen verstehen die Sprache der Politiker nicht.

C. Für drei Viertel der befragten Jugendlichen ist Politik wichtig.

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi na temat planów na przyszłość. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.

<u>Uwaga:</u> jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

A. Diese Person möchte am liebsten alleine zu Hause arbeiten.

B. Diese Person wird während des Studiums nicht mehr im Elternhaus wohnen.

C. Diese Person hat ihren Berufswunsch aus der Kindheit aufgegeben.

D. Diese Person möchte schnell finanziell unabhängig werden.

E. Diese Person möchte beruflich mit Kindern zu tun haben.

2.1. Nummer 1	2.2. Nummer 2	2.3. Nummer 3	2.4. Nummer 4

Zadanie 3. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z byłym piłkarzem, obecnym trenerem piłki nożnej. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B, C albo D.

3.1. Was ist für Talentsucher bei jungen Spielern am wichtigsten?

A. Der Spieler sollte im Team spielen können.
B. Der Spieler sollte ein ausgezeichneter Taktiker sein.
C. Der Spieler sollte der Schnellste in der Mannschaft sein.
D. Der Spieler sollte individuelle Aktionen durchführen können.

3.2. Wie motiviert Herr Müller die Fußballspieler?

A. Die Spieler trainieren auch andere Sportarten.
B. Die Spieler trainieren im Winter an der Nordsee.
C. Die Spieler haben ein abwechslungsreiches Training.
D. Die Spieler sollen immer an ihren letzten Erfolg denken.

3.3. Was empfiehlt Markus Müller jungen Spielern?

A. Sie sollten große Spieler imitieren.
B. Sie sollten aus ihren Fehlern lernen.
C. Sie sollten immer neue Tricks üben.
D. Sie sollten ihre Spieltechnik perfektionieren.

3.4. Was findet Markus Müller bei der Ernährung seiner Fußballspieler am wichtigsten?

A. Die Fußballer sollten möglichst oft gemeinsam essen.
B. Beim Essen sollten Fußballspieler ständig kontrolliert werden.
C. Die Fußballer sollten in jeder Situation selbst auf ihre Ernährung achten.
D. Der Speiseplan sollte von Ernährungsexperten zusammengestellt werden.

3.5. Wann findet das Interview statt?

A. Vor einem wichtigen Fußballspiel.
B. Nach einem wichtigen Fußballspiel.
C. Nach dem Training der Fußballer.
D. Vor der gemeinsamen Mahlzeit der Fußballer.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ <u>OD 1. DO 3.</u> NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj trzy teksty (A–C) oraz zdania ich dotyczące (4.1.–4.4.). Do każdego zdania dopasuj właściwy tekst. Wpisz rozwiązania do tabeli.
<u>Uwaga:</u> jeden tekst pasuje do dwóch zdań.

4.1.	Zwischen Nachbarn kommt es manchmal zu Problemen.	
4.2.	Nachbarn begrüßen die Möglichkeit sich zu integrieren.	
4.3.	Nachbarn achten darauf, was nebenan passiert.	
4.4.	Oft herrscht Anonymität unter den Nachbarn.	

A. Die Polizeiinitiative „Vorsicht! Wachsamer Nachbar“ stärkt die Sicherheit und die Lebensqualität im eigenen Wohnumfeld. Dank aufmerksamer Nachbarn kommt es seltener zu Einbrüchen oder Beschädigungen. Gerade während der Ferienzeit, wenn in so manchen Wohnungen niemand da ist, sind wachsame Nachbarn sehr wichtig. Überfüllte Briefkästen, unbeleuchtete Wohnräume oder Fenster mit über längere Zeit heruntergelassenen Jalousien signalisieren schon von weitem, dass die Bewohner weg sind. In ihrem neuen Informationsblatt „Ganze Sicherheit für unser Viertel“ erklärt die Polizei deshalb, worauf man zum Schutz vor Einbrechern und Dieben achten muss.

www.saarland.de

B. Die Goethe-Schule organisiert am nächsten Wochenende ein großes Fest für Schüler, Lehrer und Freunde. Auch Personen aus der Nachbarschaft sind eingeladen. Eine besondere Attraktion ist dabei die Möglichkeit, kostenlos Gokart zu fahren. Für die Sicherheit wird von Freiwilligen gesorgt. Außerdem gibt es kulinarische Köstlichkeiten für jeden Geschmack. Die Nachbarn freuen sich über die gute Gelegenheit, sich besser kennenzulernen.

www.morgenweb.de

C. Nachbarn kann man sich meist nicht aussuchen. Menschen, die sich kaum bis gar nicht kennen, leben direkt nebeneinander. In den eigenen vier Wänden fühlt man sich frei, sicher und entspannt. Man darf aber nicht vergessen, freundschaftliche Kontakte in der Nachbarschaft zu pflegen. Toleranz, Respekt vor der Privatsphäre und das Einhalten bestimmter Gesetze und Umgangsformen gehören zu einem guten Zusammenleben. Doch manchmal gibt es Ärger mit den Nachbarn, hin und wieder kommt es auch zu unangenehmen Situationen, wenn zum Beispiel in der Nachbarschaft zu laut oder zu oft gefeiert wird. In diesen Fällen sollte man die Konflikte mit professioneller Hilfe der Polizei oder Psychologen konstruktiv lösen.

www.gesundheit.gv.at

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–4)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto cztery zdania. Wpisz w luki 5.1.–5.4. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst. <u>Uwaga:</u> jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki.

MIT JEDEM KLICK EIN BISSCHEN GELD

Wer als Blogger Geld verdienen will, braucht ein gutes Thema und Werbekunden. Dann kann man sogar davon leben. Ein Blog ist eine Art Tagebuch, in dem Menschen ihre privaten Gedanken und Gefühle auf einer Internetseite veröffentlichen. Das Führen eines Blogs war zuerst ein Hobby; der Blogger freute sich, wenn ein paar Leute seine Texte lasen. Das war anfangs das Interessante am Bloggen: **5.1.** _____ Und diese Autonomie war vielen Internetnutzern wichtig.

Auch wenn viele Online-Tagebücher nichts Wichtiges mitzuteilen haben, spielen sie eine wichtige Rolle bei der Meinungsbildung und Verständigung. Dazu gehört zum Beispiel die Kommentarfunktion. Ein Blog ist ein besonders interaktives Medium. **5.2.** _____ Mit dem Boom der Online-Werbung in den letzten Jahren wurden Blogs auch für große Firmen als Werbeträger interessant, und es entstanden verschiedene Möglichkeiten, Geld zu verdienen. Weit verbreitet sind die *Google-Ads*: auftauchende Werbelinks, die etwas mit dem Thema der aktuellen Seite zu tun haben. Der Blogger bekommt Geld, wenn die Leser darauf klicken. **5.3.** _____ Dort ist das Bloggen für manche Menschen zum Beruf geworden. Viele US-amerikanische Blogger haben sich sogar zu Netzwerken zusammengeschlossen. In Deutschland ist die Situation anders. In den letzten zwei Jahren wurde festgestellt, dass die meisten deutschen Blogs nicht sehr oft besucht wurden.

Programme, bei denen Werbebanner beispielsweise von Webshops eingeblendet werden, sind eine weitere Möglichkeit, Geld zu verdienen. **5.4.** _____ Die Blogger bekommen dabei dann eine Provision.

Immer beliebter werden außerdem Textlinks. Dabei platzieren die Werbeanbieter einfache Links auf einem bestimmten Wort im Blog. Der Trick dabei besteht für viele Anbieter darin, dass sie auf diese Weise hinter einem Link Werbung verstecken. Ein seriöser Blogger sollte solche bezahlten Links jedoch immer als Werbung kennzeichnen.

nach: www.sueddeutsche.de

A. In diesem Fall hängt der Erfolg aber auch von der Bereitschaft der Leser ab, in dem entsprechenden Shop etwas zu kaufen.

B. Diese Statistiken zeigen, dass der Beruf Blogger auch in Deutschland, und hier vor allem unter Informatikstudenten anzutreffen ist.

C. Das lohnt sich natürlich erst bei mehreren Hundert Besuchern täglich. Und das kommt in den USA häufig vor.

D. Je mehr Interaktion dort stattfindet, desto glaubwürdiger wird es. Und es gewinnt dadurch an Interesse für Werbekunden.

E. Unabhängig von den etablierten Medien gab es plötzlich einen neuen Weg, seine Meinung ins Netz zu stellen.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj dwa teksty na temat urlopów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D.

Tekst 1.

URLAUB – ANDERS

Ob es eine gute Entscheidung war, zusammen mit meiner Schwester Ines für ein paar Tage die Pension meiner Freundin Marlene zu führen, wusste ich nicht. Alles lag ja noch vor mir. Bis zu den Elbbrücken war Ines damit beschäftigt, sich auf der Straßenkarte den Verlauf der Strecke anzusehen. Mein Navigationssystem war zwar praktisch, aber abhängig sein wollte sie davon nicht.

Ich war müde und wollte, dass sie ab der nächsten Raststätte das Auto fährt. Aber nachdem wir getankt hatten, lehnte sie sich mit geschlossenen Augen an die Kopfstütze und schlief nach zehn Sekunden ein. Sie konnte immer und überall sehr gut schlafen. Ich stellte das Radio leiser und dachte über vieles nach. Rechts und links der Autobahn waren nur noch Felder, Kanäle und Kühe zu sehen. Der Anblick beruhigte mich und gab mir ein kleines Gefühl von Ferienstimmung.

Ich konzentrierte mich auf das, was in den nächsten Tagen kommen sollte: die Arbeit in der Pension. Vor einem Jahr hatte Marlene die Pension von ihrer Tante Theda übernommen, die ihre letzten Lebensjahre lieber auf dem Festland verbringen wollte. Marlene hatte den Umzug in ein gemütliches Appartement in Bingen organisiert und gleich danach hatte sie sich an die Arbeit gemacht. Die Pension hatte eine kleine Kneipe und zehn Zimmer, vier von den Schlafzimmern brauchten dringend eine komplette Renovierung. Da hatte ich mir im Büro frei genommen, um zu helfen. Dass es mühsam werden würde, hatte ich mir schon gedacht, was dann aber alles passierte, das hätte wohl niemand erwartet. Es war wirklich anstrengend. Während der Renovierung habe ich jeden Morgen den Frühstücksdienst im Restaurant gemacht. Ich versuchte, mir die täglichen Abläufe in Erinnerung zu rufen. Die Tische wurden abends gedeckt. Ich hatte morgens immer mit dem Kaffee- und Teekochen begonnen, dann die Teller mit Wurst und Käse, Salaten und Obst vorbereitet. Während die Eier kochten, wurden die Saftkannen und Brotkörbe gefüllt. Ich bekam alles wieder zusammen und nickte zufrieden.

nach: Dora Heldt „Urlaub mit Papa“

6.1. Worüber berichtet die Erzählerin im 1. und 2. Abschnitt des Textes?

A. Über Probleme mit dem Navi.
B. Über die Autofahrt zur Pension.
C. Über die Pension ihrer Freundin.
D. Über die Raststätten an der Autobahn.

6.2. Was hat die Erzählerin vor einem Jahr in der Pension gemacht?

A. Sie hat die Pension geführt.
B. Sie hat das Restaurant renoviert.
C. Sie hat bei dem Umzug geholfen.
D. Sie war für das Frühstück verantwortlich.

Tekst 2.

AB IN DEN URLAUB

Auto an Auto: Vor der Scheibe ein langer Stau, auf dem Rücksitz unruhige Kinder. Und bis zum Meer sind es noch Hunderte Kilometer. Die Stimmung im Auto sinkt mit jedem Meter. Diese Szene spielt sich jedes Jahr in den Sommermonaten auf der Fahrt in den Urlaub ab. Doch wer die Reise gut organisiert und einige Tipps befolgt, schafft es sicher und ohne unangenehme Vorfälle zu seinem Urlaubsziel.

Wer die Möglichkeit hat, sollte nicht am Samstag mit der Reise beginnen und stattdessen erst am Sonntag oder Montag losfahren, rät der bekannte deutsche Automobilclub ADAC. Entscheidend ist auch die Tageszeit: Vor- und nachmittags ist oft mehr los auf den Straßen. Für eine entspannte Fahrt eignet sich der frühe Morgen.

Auch das regelmäßige Trinken ist wichtig. Täglich sollten es zwei bis drei Liter sein. Verzichten sollten Reisende auf süße oder sehr kalte Getränke. Sie können, ebenso wie kohlensäurehaltige Getränke, leicht zu Problemen mit dem Magen führen. Die Ausrede, dass man vom vielen Trinken zu häufig auf die Toilette müsse, zählt übrigens nicht, denn Pausen sind wichtig. Hierbei sollte eine Pause nicht als eine unangenehme Reise-Unterbrechung gesehen werden. Sie hebt die Stimmung und bietet für alle Reisenden die Möglichkeit, sich zu bewegen. ADAC-Experten empfehlen, mindestens alle zwei Stunden eine Pause zu machen. Besonders geeignet sind größere Raststätten mit Spielplätzen, auf denen sich die Kinder viel bewegen können. Am besten wäre es, wenn die Eltern gleich mitspielen, denn: Wer zu lange sitzt, der läuft Gefahr, am Steuer einzuschlafen.

Gegen Langeweile bei der Fahrt ist Unterhaltung mit den Mitreisenden das beste Mittel. Wenn sie abgelenkt sind, geht die Fahrt schnell vorbei und ein eventueller Stau ist schnell vergessen. Besonders zu empfehlen sind auch Hörspiele oder Musik. Vorsichtig muss man beim Lesen von Büchern sein – viele fühlen sich, wenn sie lesen, unwohl. Generell helfen Reisekaugummis aus der Apotheke sehr gut gegen Unwohlsein. Der wirksamste Tipp für eine entspannte Autofahrt: Jeder darf erzählen, was er sich für den Urlaub wünscht. So vergeht die Zeit schneller und angenehmer.

nach: www.swp.de

6.3. Laut ADAC ist es <u>nicht</u> ratsam,

A. im Sommer ans Meer zu fahren.
B. samstags in den Urlaub loszufahren.
C. ein weit entferntes Urlaubsziel zu wählen.
D. eine Autofahrt mit Kindern zu unternehmen.

6.4. Was soll man während einer langen Fahrt machen?

A. Einen Mittagsschlaf machen.
B. Pausen auf der Fahrt für Bewegung nutzen.
C. Öffentliche Toiletten an den Raststätten meiden.
D. Mindestens zwei Liter kalte Getränke zu sich nehmen.

6.5. Was ist das Ziel des Autors?

A. Er will von der Nutzung der Autobahnen abraten.
B. Er will Reisenden die Dienste des ADAC empfehlen.
C. Er will Ratschläge für eine angenehme Urlaubsfahrt geben.
D. Er will die Reisenden auf Sicherheitshinweise an Raststätten aufmerksam machen.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–4)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B, C albo D.

SELFIES

Ein Selfie ist ein Bild von einem selbst, bei dem man sieht, dass man es selbst gemacht hat. Die Selbstdarstellung ist so alt **7.1.** _____ die Menschheit selbst. Schon bei den alten Ägyptern wollten sich die Menschen verewigen. Auch fast jeder Maler malte sich selbst. Früher hat man Porträts für viel **7.2.** _____ in Auftrag gegeben und lange auf das Bild gewartet. Heute kann sich **7.3.** _____ selbst fotografieren. Zuerst sind die Selfies 2004 auf den Internet-Plattformen Flickr und MySpace aufgetaucht. Mittlerweile kann man sich eine Welt ohne Selfies nicht mehr vorstellen. Sie sind Alltag in sozialen Netzwerken. Nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene, wie zum Beispiel Künstler und Politiker, **7.4.** _____ gern auf den Knopf. Je jünger der Smartphone-Besitzer ist, desto häufiger macht er Selfies. Wie lange dieser Trend dauern wird, ist nicht abzusehen.

nach: www.abendblatt.de

7.1.
- **A.** so
- **B.** als
- **C.** wie
- **D.** wenn

7.2.
- **A.** Zeit
- **B.** Geld
- **C.** Spaß
- **D.** Mühe

7.3.
- **A.** jeder
- **B.** jedes
- **C.** jeden
- **D.** jedem

7.4.
- **A.** setzen
- **B.** drehen
- **C.** spielen
- **D.** drücken

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–4)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę (8.1.–8.4.), przekształcając wyrazy podane w nawiasie, tak aby powstał spójny i logiczny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów.

ESSEN, ABER WIE

Gesund essen ist nicht so schwer. Mehr auf gesundes Essen zu achten heißt, sich ausgewogen zu **8.1.** (ERNÄHRUNG) _____. Einige Menschen assoziieren mit gesundem Essen sofort negative Begriffe, wie Verzicht und Einschränkungen, aber das stimmt nicht immer. Diejenigen, für die Essen Lebensfreude und Genuss bedeutet, sind bereits auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil. Jeden Tag Fastfood zu sich zu nehmen, hat nichts mit **8.2.** (WIRKLICHKEIT) _____ Wohlgeschmack zu tun, sondern ist meist eine Ersatzlösung, weil man keine Zeit und viel Stress hat. Doch gerade in Situationen, in denen man stärker belastet ist, gewinnt gesundes Essen noch mehr an **8.3.** (BEDEUTEN) _____. Wer viel Obst und Gemüse, dafür weniger Fett und Zucker zu sich nimmt, isst nicht nur gesund, sondern wird sich auch besser fühlen. Der **8.4.** (EINS) _____ Schritt zu einem gesunden Leben ist also eigentlich gar nicht so schwer. Man muss nur durchhalten.

nach: www.chefkoch.de

Zadanie 9. (0–4)

Przetłumacz na język niemiecki podane w nawiasach fragmenty, tak aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdania. Wymagana jest pełna poprawność ortograficzna wpisywanych fragmentów zdań.
<u>Uwaga:</u> w każdą lukę możesz wpisać maksymalnie pięć wyrazów.

9.1. Er war (*ze swojego świadectwa niezadowolony*) _____
_____.

9.2. Wenn Frau Baum nicht verschlafen hätte, (*przyszłaby punktualnie*) _____
_____.

9.3. Die Schüler wunderten sich, dass ihre Klassenlehrerin (*zaproponowała tę wycieczkę*)
_____.

9.4. Das waren Personen, (*z którymi był zaprzyjaźniony*) _____
_____.

Zadanie 10. (0–13)

Wypowiedz się na jeden z poniższych tematów. Wypowiedź powinna zawierać od 200 do 250 słów i spełniać wszystkie wymogi typowe dla formy wskazanej w poleceniu. Zaznacz temat, który wybrałeś(-aś), zakreślając jego numer.

1. Studenci coraz częściej decydują się dodatkowo na pracę zarobkową. Napisz **rozprawkę** na ten temat, w której przedstawisz pozytywne i negatywne strony takiego zjawiska.

2. Chcesz zorganizować szkolny festiwal teatralny. W **artykule** do szkolnej gazety internetowej:
- opisz proponowany program tego festiwalu
- napisz, w jaki sposób pozyskasz pieniądze na ten festiwal.

CZYSTOPIS

….....…….....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zgodność z poleceniem									Spójność i logika	Zakres środków językowych	Poprawność środków językowych	RAZEM
	0-1-2-3-4-5								0-1-2	0-1-2-3	0-1-2-3	
Elementy treści (0-1-2)					*Elementy formy (0-1)*							
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*1*	*2*	*3*	*4*				

BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)